

# Everything what I want

Von art\_of\_marie

Die Sonne strahlt, keine Wolke am Himmel und zu diesen Zeitpunkt überwindet sich Nana, kurz vor der Europa Tour, Nobu zu besuchen.

So wie immer, wenn sie ihre Gefühle überspielen will, zündet sie sich eine Zigarette an. Ihr Blick richtet sich nur auf diesen einen Stein.

"Morgen geht es nach London..." Doch in diesen Moment voller Erinnerungen an die Zeit in der Schule, die Vorwürfe von Prostitution und der plötzliche Tod ihrer Oma, wo Nobu immer für sie da war, konnte sie die Tränen nicht verbergen. "... Ich hätte dich gebraucht!"

Nana war noch nie ein Mensch, der große Reden hält. Sie ist ein Macher, und so hat sie ihn auch nicht mehr zu sagen. Vielleicht in ihren tiefsten Inneren schon, doch noch sind die Wunden zu frisch.

4 Wochen zuvor.

Abends in Tokyo kommt Hachi erschöpft und doch mehr als glücklich von ihren Urlaub aus der Heimat zurück.

Sie ist eigentlich zu früh und das nur um Takumi zu überraschen. Jeder andere Partner würde sich freuen, jedoch wusste sie selber nicht, wie Takumi reagieren würde.

Ist er zu gestresst? Hätte sie vielleicht erst Nana besuchen sollen und ihn von dort aus anrufen sollen?

Als sie den Schlüssel in das Schloß steckt und ihre gemeinsame Wohnung betritt, herrscht Stille.

Takumi ist zu hause, allerdings nicht alleine. Er ist Schlafzimmer und zuck zusammen von den Geräusch des Schloßes.

>Das war doch die Tür. Aber wer sollte das sein, um diese Uhrzeit?<

Er richtet sich auf und zieht seinen Bademantel über. Die reizenden Unbekannte bleibt während diesen liegen „Takumi, erwartest du noch Besuch?“. Leicht genervt antwortet er „Ich gehe nachschaun.“.

Schon als er zum Flur rausgeht, sieht er Hachiko „Was für eine Überraschung...“. Er

geht mit einem aufgesetzten Lächeln zu ihr „... Nana, mit dir habe ich gar nicht gerechnet!“.

Hachi ist leicht irritiert und wundert sich doch über sein Auftreten „Um diese Uhrzeit im Bademantel?“.

Zur gleichen Zeit steht die Frau im Schlafzimmer auf und will sich vergewissern „Takumi, ist alles okay? Wer ist das?“. Takumi dachte wohl im Ernst, das Hachi nichts mitbekommen wird, das er sie einfach zu Nana schickt, und er noch den Abend seinen Ruf als Frauenschwarm fortsetzen kann.

Er verstummt, bringt kein Wort raus und sieht in Hachiko's Gesicht, das für sie eine Welt zusammen bricht. Ihr war durch aus bewusst, das er nicht treu ist, aber in ihrer Wohnung, im gemeinsamen Bett?